

Dreifach-Havarie

News

Geschrieben von: Tim

Geschrieben am: 01.10.2015 10:00:00

Am frühen Morgen des 30.9. kam es auf dem Nord-Ostsee-Kanal auf Höhe der Weiche Fischerhütte in dichtem Nebel zu einer Havarie dreier Schiffe. Beteiligt waren der unter Gibraltar-Flagge laufende Tanker "Kösterberg", 1943 BRZ (IMO-Nr.: 9184677), auf der Fahrt von Bremerhaven nach Aarhus, der ihm entgegenkommende, unter Antigua-Barbuda-Flagge registrierte Frachter "Grona Aalsum", 3500 BRZ (IMO-Nr: 9551662), unterwegs von Tornio nach Vlissingen, sowie das liberianische Kühlschiff "Prince of Seas", 6363 BRZ (IMO-Nr.: 9014444), die von St. Petersburg kommend auf Westkurs war. Beim Passieren der ostwärts laufenden "Kösterberg" der westwärts fahrenden Schiffe gerieten diese zu dicht an- und schrammten gegeneinander. Die "Kösterberg" lief in der Folge in die Böschung der Weiche in Fischerhütte und legte dabei die Dalben 32 und 34 an der Südseite um. Der eine wurde komplett versenkt, der andere ragte nach dem Zusammenprall in einem 45-Grad-Winkel Richtung Fahrwasser. Alle Schiffe vermochten selbstständig weiterzufahren. Die "Grona Aalsum" machte um 6.15 Uhr an den Bahnhofsdalben in Brunsbüttel fest, dicht gefolgt von der "Prince of Seas", die an die Marinedalben Süd ging. Während erstere gegen 15 Uhr die Reise fortsetzte, verblieb das Kühlschiff vorerst dort. Die "Kösterberg" setzte die Reise in Richtung Kiel fort und machte dort um 10.20 Uhr am Bominflot-Bunkerkai im Nordhafen fest. Sie warf um 18.30 Uhr wieder los und machte am 1.10. um sieben Uhr im Ölhafen von Aarhus fest. Die "Grona Aalsum" sollte an diesem Tag um 20 Uhr Vlissingen erreichen.